

Lernen, wie Jazz geht

18. Workshop regional des Jazzclubs Trier

Mit einem erfahrenen Lehrerteam geht der 18. Workshop regional des Jazzclubs Trier an den Start, getreu dem bewährten Motto: An Ostern lernen, wie Jazz funktioniert.

Trier. (red) Vom 2. bis 4. April werden acht Dozenten Anfänger und Fortgeschrittene in die Tiefen des Jazz einführen. Bevor die Teilnehmer am Karfreitag, 2. April, mit dem Unterricht beginnen, werden die Dozenten am Donnerstag, 1. April, ihre Schüler mit einem Konzert auf die kommenden drei Tage einstimmen. Die Arbeitsphase – Freitag und Samstag jeweils von 10 bis 18 Uhr und Ostersonntag 10.30 bis 17 Uhr – findet in Gruppen statt.

An den Vormittagen stehen Theorie- und Instrumental-Unterricht auf dem Programm, während die Nachmittage im Zeichen des Ensemblespiels stehen. Behutsam werden die Teilnehmer in die Theorie und Praxis der Impro-

visation eingeführt. Interessenten aus allen Richtungen der Musik, Rock, Pop, Klassik, Blasmusik, vor allem aber auch Teilnehmer, die ihre ersten Erfahrungen im Jazz machen wollen und ihr Instrument grundlegend beherrschen, sind willkommen und können sich ohne „Ängste“ anmelden. In den vergangenen Jahren gab es Teilnehmer im Alter von zehn bis 65 Jahren. Leiter des Workshops ist Helmut „Daisy“ Becker. Mit ihm lässt sich auch die Frage klären, ob man für eine Teilnahme geeignet ist. Telefon 0651-9935610, E-Mail: mail@daisybecker.de

Nach drei Tagen Workshop wird das Ergebnis der Arbeitsphase am Sonntag, 4. April, um 20.30 Uhr der Öffentlichkeit beim Teilnehmerkonzert vorgestellt. Das Angebot umfasst Instrumentalunterricht, Improvisation und Ensemblespiel. Weitere Informationen und Anmeldung beim Club: osterworkshop@jazz-club-trier.de dr